

Dennoch wurde durch das Planungsreferat offenbar jüngst die Baugenehmigung für einen Gebäudekomplex mit Hotel, großflächigem Einzelhandel und einem weiteren Wohnhaus für Senioren am Eckgrundstück Johanneskirchner Straße/Cosimastraße erteilt. Der Verbindungsweg spielt dabei für die Erschließung des Neubaus eine wesentliche Rolle. Es ist daher dafür Sorge zu tragen, dass sämtliche vorgesehenen Erschließungsanlagen im Bereich der Bebauungspläne 1862a und 2023 endgültig hergestellt werden.

Daher fragen wir den Oberbürgermeister Dieter Reiter:

1. Wann wird der Hochstiftsweg endgültig baulich fertiggestellt?
2. Mit welchen Vorkehrungen hat die Stadtverwaltung im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplans 1862a sichergestellt, dass der Bauträger der Wohngebäude südlich des Hochstiftswegs auch die Erschließung erstellt?
3. Wurde in der Baugenehmigung für den Gebäudekomplex an der Ecke Johanneskirchner Straße/Cosimastraße geregelt, dass der Bauherr vor Aufnahme der Nutzung den Verbindungsweg zwischen Hochstiftsweg und Johanneskirchner Straße herstellen muss? Wenn ja, wie – wenn nein, warum nicht?

Initiative:
Fabian Ewald
Stadtrat

Jens Luther
Stadtrat